

dann durch jede Bank oder jedes Bankgeschäft verkaufen lassen. Vor Oktober 1917 würde allerdings eine Ausfertigung von Anleihenstücken nicht erfolgen, weil die Vergünstigung von 20 Pfennig für 100 Mark auf Schulbucheintragungen unter der Voraussetzung gewährt wird, daß die Anleihe mindestens bis zum 15. Oktober 1917 im Reichsschuldbuch eingetragen bleibt. Auf zur Zeichnung!

Lindenstraße 97/98, vom 3. bis 6. Oktober in den Tagesstunden und abends zwischen 6 und 8 Uhr entgegen.

Wir machen auch diesmal darauf aufmerksam, daß die für die Führung des Meistertitels und für die Berechtigung zur Anleitung gültigen Übergangsbestimmungen bereits ihre Geltung verloren haben. Die Erwerbung jener Rechte ist daher nur noch für Uhrmacher mit

# Von neuem ruft das Vaterland

**zum Kampf in der Heimat!**  
Auch dieser Kampf muß gewonnen werden.  
Die letzte Hoffnung der Feinde: uns finanziell  
niederzuringen — werde zuschanden! Deshalb  
muß jeder Deutsche Kriegsanleihe zeichnen,  
soviel er kann — auch der kleinste Betrag hilft  
den Krieg verkürzen! Kein Deutscher darf  
bei dem Aufmarsch der Milliarden fehlen!

Auskunft erteilt bereitwilligst die nächste Bank, Sparkasse, Post-  
anstalt, Lebensversicherungsgesellschaft, Kreditgenossenschaft.

**Fachklasse für Uhrmacher in Berlin.** An der Ersten Handwerkerschule zu Berlin beginnt am 1. Oktober das Winterhalbjahr des Unterrichts im Fachzeichnen und in der Theorie für Uhrmacher. Der Unterricht wird an den Sonntag-Vormittagen von 9 bis 1 Uhr von Herrn Kollegen Max Richter abgehalten. Das Schulgeld beträgt nur 6 Mark für das Halbjahr und kann bedürftigen Schülern ganz erlassen werden. Anmeldungen nimmt die Leitung der Schule,

guter Vorbildung möglich. Der Besuch der Fachklasse sei daher auch neben dem Besuch der Pflichtfortbildungsschule auf das eindringlichste empfohlen; wir halten es auch für selbstverständlich, daß alle einsichtigen Meister ihre Lehrlinge zum Besuch dieser Klasse anspornen werden. Was sie im anderen Falle versäumen, läßt sich später nicht mehr oder nur mit weit größeren Mühen und Kosten nachholen. Es ist außerordentlich erfreulich, daß in Berlin eine Fachklasse für Uhr-